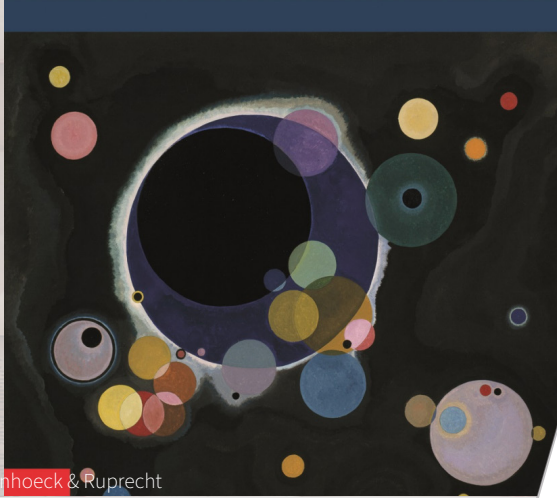


Linda Sauer

Verlust politischer Urteilstkraft

Hannah Arendts Politische Philosophie
als Antwort auf den Totalitarismus



BUCHVORSTELLUNG

Verlust politischer Urteilstkraft

Hannah Arendts Politische Philosophie
als Antwort auf den Totalitarismus

LINDA SAUER / ANNETTE VOWINCKEL

MITTWOCH, 25.01.2023, 19 UHR - STADTMUSEUM DRESDEN

MODERATION: JULIA SCHULZE WESSEL

Vor dem Hintergrund einer totalitären Gesellschaft, in der sowohl das eigenständige Denken als auch der gemeinsame Bezugsraum politischen Handelns systematisch zersetzt wurde, entwirft Hannah Arendt ihre politische Philosophie. Diese zentriert sich um die existentiellen Grundbedingungen der Spontaneität, der Natalität und der Pluralität. Die Urteilstkraft wird als dezidiert politisches Vermögen entwickelt, denn wer urteilt, muss eigenständig denken und abwägen lernen, muss aber auch am Öffentlichen orientiert bleiben, andere Standpunkte und Ansichten in den Blick nehmen, um die Welt zu verstehen und aktiv mitzugestalten.

Dr. Linda Sauer lehrt und forscht als Post-Doktorandin an der TUM School of Social Sciences and Technology der TU München.

Prof. Dr. Annette Vowinckel arbeitet am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF). Sie ist Professorin für Neuere und Neueste Geschichte an der Humboldt-Universität Berlin.

PD Dr. Julia Schulze Wessel ist Geschäftsführerin und Projektleiterin am Institut für angewandte Demokratie- und Sozialforschung (anDemos) und lehrt an der TU Dresden.

Die Veranstaltung findet im Café des Stadtmuseums Dresden statt.

Für die Anmeldung wenden Sie sich bis zum 23.01.2023 bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens an:

elisabeth.oertel@mailbox.tu-dresden.de



Diese Maßnahme ist mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

DRESDEN
concept
SCIENCE AND
INNOVATION CAMPUS

